

Pressemeldung:

Nachhaltiger Fortschritt im Fußballstadion – Bundesligist setzt auf recycelte Stadionsessel von GIWA

Der Fußballbundesligist aus Leipzig setzt ein Zeichen in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurde ein herausforderndes Projekt abgeschlossen, welches eine klare Botschaft für ökologische Verantwortung sendet. Insgesamt wurden 30.000 innovative Stadionsitze aus bis zu 90 Prozent Recycling-Kunststoff installiert. Hierfür wurden renommierte Experten, unter anderem die GIWA, mit ins Boot geholt. Die Anfänge dieser Initiative reichen beim Kunststoffexperten aus Westendorf bereits 20 Jahre zurück.

Erinnerung an einen GIWA-Meilenstein

In den Gedanken der langjährigen Mitarbeiter von GIWA lebt ein besonderes Projekt aus den frühen 2000er Jahren fort. Das Westendorfer Unternehmen erhielt einen Großauftrag aus Leipzig. Die sächsische Stadt sollte Austragungsort der Fußball-WM 2006 sein und entschied sich für den Abriss des damals als "Zentralstadion" bekannten Sportkomplexes. An dessen Stelle sollte eine moderne Fußballarena mit einer Kapazität von knapp 45.000 Zuschauern treten.

GIWA bekam damals den Auftrag, Stadionsitze aus hochwertigem Kunststoff zu produzieren und zu montieren. Rund um die Uhr arbeitete das GIWA-Team daran, Lieferung, Verteilung und Montage termingerecht für die Eröffnung im Jahr 2004 zu realisieren.

Nachhaltig in die Zukunft geblickt: Arena Modernisierung

Gut zwei Jahrzehnte später, im Jahr 2022, stand ein Umbau an. Das einstige Zentralstadion, heute als "RedBull Arena" bekannt, sollte modernisiert und mit neuen Sesseln ausgestattet werden. Doch nicht nur das Design und der Komfort waren von Belang, sondern auch das Thema Nachhaltigkeit: Die in etwa 30.000 Sitzschalen sollten aus recyceltem Material hergestellt werden.

In Zusammenarbeit mit einem Experten für Stadionbestuhlung und zwei weiteren Partnern wurde eine Lösung entwickelt. Vier renommierte Unternehmen haben gemeinsam eine Methode entworfen, um die Entwicklung,



Die neuen recycelten Stadionsitze von GIWA sorgen für modernen Komfort und setzen ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit im Fußballstadion

Foto: S. Mellar/Getty Images



Die Installation der neuen Sitzschale erfolgte durch einen Experten für Stadion Bestuhlung während des laufenden Bundesliga Spielbetriebes.

Foto: S. Franklin/Getty Images

Kontakt für die Presse

GIWA GmbH
Melina Koch
Gewerbestraße 4, 86707 Westendorf
Telefon +49 (0) 8273 9999 46
melina.koch@giwa.eu
www.giwa.eu

Herstellung, sowie Montage der neuen Sitzschalen im Leipziger Stadion besonders ressourcenschonend und CO₂-sparend zu realisieren – ganz im Einklang mit den Anforderungen des Vereins an die nächste Generation der Stadionsitze.

Grüner Weg für rote Sitzschalen

Daniel Sieberer, Geschäftsführer und Eigentümer der GIWA zeigt sich begeistert: „Die Idee der Vereinsführung aus Leipzig hat uns unglaublich gut gefallen. Unser Beitrag, zehntausende Fans mit ökologischer Unterstützung sitzen, anfeuern und jubeln zu lassen, macht mich stolz.“

Insgesamt wurden ca. 30.000 Sessel während des laufenden Spielbetriebs in der Arena ausgetauscht. Die Modernisierung des Stadions erfüllt somit sämtliche Anforderungen hinsichtlich Identifikation und Nachhaltigkeit. Die in den Vereinsfarben erstrahlenden Sitze verleihen dem Verein und der Arena eine markante Präsenz, während die Verwendung von bis zu 90 Prozent Recycling-Material auch die Umwelt positiv beeinflusst.

Über GIWA

GIWA ist ein führendes Unternehmen der Kunststoffindustrie, das im Jahr 1985 in Westerdorf bei Augsburg (Bayern) gegründet wurde. Mit einer Belegschaft von ca. 200 Mitarbeitern widmet sich das Unternehmen der Entwicklung und Produktion nachhaltiger Kunststofflösungen. GIWA bedient diverse Branchen, darunter Automobil, Büromöbel und Logistik. Durch die langjährige Investition in geschlossene Kunststoffkreisläufe deckt GIWA mittlerweile 60 Prozent des eingesetzten Materialbedarfs aus recycelten Kunststoffen ab. Das Unternehmen ist bekannt für seine hochwertigen Produkte und verantwortungsbewusste Lösungen, die hohen Qualitätsstandards und Umwelanforderungen entsprechen. GIWA kann auf verschiedene Zertifizierungen wie ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und DIN 50001:2018 verweisen. Seit Januar 2021 ist GIWA im Besitz des österreichischen Unternehmers und Investors Daniel Sieberer.

Die langjährige Branchenerfahrung, das Engagement für Nachhaltigkeit und eine ausgeprägte Innovationskraft positionieren GIWA als Vorreiter in der Kunststofftechnik, der stets bestrebt ist, die beste Lösung für seine Kunden zu entwickeln.

Kontakt für die Presse

GIWA GmbH
Melina Koch
Gewerbestraße 4, 86707 Westerdorf
Telefon +49 (0) 8273 9999 46
Melina.koch@giwa.eu
www.giwa.eu



Die GIWA-Unternehmenszentrale in bayrischen Westerdorf

Foto: GIWA